

Workshop Cybermobbing

erkennen, hinschauen, handeln

Cybermobbing in seinen unterschiedlichsten Formen findet über das Internet, in sozialen Netzwerken, mit dem Handy, mittels Anruf oder SMS statt. Die Täter sind dabei häufig schwer auszumachen, da vieles in der Anonymität stattfindet.

Eltern und Lehrer sind dabei oft ratlos oder überfordert, um angemessen mit solchen Fällen umgehen zu können. Grundsätzlich stellt sich immer die Frage: Wie kommt es zu solchen Erscheinungen, und ist das Handy, das Internet oder sind die sozialen Netzwerke der Auslöser? Oder läuft in der Entwicklung vieler Kinder oder gar in unserer Gesellschaft etwas schief, und die Medien sind letztlich nur das Mittel?

Wo müssen wir ansetzen, was müssen wir den Kindern im Vorfeld vermitteln und – ganz wichtig – wie definieren wir uns als Lehrer, wenn wir Ansprechpartner für die Kinder und Jugendlichen sein wollen?

In diesem Workshop geht es nicht ausschließlich darum, Probleme und Gefahren aufzuzeigen und zu thematisieren. Dieser Workshop soll vielmehr positiv und nachhaltig sein und den Teilnehmern demonstrieren, wie das eine oder andere „funktioniert“, warum vieles so eine gewaltige Faszination auf Kinder und Jugendliche ausübt, welche Kompetenzen sie haben und wo sie Rat und Tat von Erwachsenen durchaus gebrauchen können. Dieses Wissen ist unabdingbar für eine gelungene Prävention in Familie und Schule.

Zielgruppe: Lehrer, die hinschauen und handeln möchten
Termin: 22.03.2013 – 11:15-12:45 Uhr
Ort: Stadthalle Kassel – Konferenzzimmer
Referent: Jörg Ruckel (MOK – Medienprojektzentrum Offener Kanal Kassel)
Projektleitung: Astrid Mangold
Veranstalter: werte[netzwerk] e.V.
Anmeldung: bis zum 06.03.2013 über die Internetseite www.kasseler-gesundheitstage.de im Bereich „Schüler-Workshops“

Der Workshop findet im Rahmen der Kasseler Gesundheitstage statt, welche von der Regionalmanagement Norhessen GmbH jedes Jahr veranstaltet werden.



überparteilich – überkonfessionell – interessenunabhängig

Werte erfolgreich leben
- beruflich wie privat -

*Integrität
Verantwortung
Nachhaltigkeit
Wahrung des Gemeinwohls
Handeln geht vor Reden*